

11.1. Setze die richtigen Vorsilben ein: er-, ver-, zer-, be-, ent-

Seit einiger Zeit steht das alte, etwas ...*ver*rottete Haus leer undlassen. Nur noch Mäuse und Ratten hatten eswohnt. Nun muss esschwinden. Hier soll ein Einkaufszentrumstehen. Heuteginnen die Abbrucharbeiten. Schon sind einigehelmete Bauarbeiterschienen. Einer steigt auf das Dach undfernt die Ziegel. Guthaltene legt er beiseite,schädigte oder garbrochene wirft er kurzerhand auf den Vorplatz hinunter, wo sie in viele Stückespringen. Schon in wenigen Stunden.....wandelt sich das Gebäude in eine Ruine; es sieht aus, als wäre es von einer Bombestört worden.splitterte Balken,bogene Rohrleitungen,schlagene Kacheln liegen herum. Plötzlich poltert und kracht es. Ein Stück derwitterten Hausmauer ist eingestürzt. Nun sieht man diewüsteten Zimmer.fetzte Tapeten hängen an halbfallenen Wänden, und durch diestörten Deckenblickt man den Himmel.

11.2. Schreibe mit einem Wort:

das Bellen des Hundes ... *das Hundegebell*.....
 der Schlüssel eines Hauses
 Ringe, die an die Ohren gehängt werden
 der Tag, an dem der Markt stattfindet
 das Zentrum, wo man einkaufen kann
 ein Baum, der belaubt ist
 die vorderen Räder eines Autos
 der Tisch, an welchem man schreibt
 der Schirm, der vor Sonne schützt
 das Instrument, mit dem man die Dosen öffnet
 der Platz, wo Fußball gespielt wird
 ein Wagen für Kinder

11.3. Ersetze die Grundform durch die passende Personalform in der Gegenwart:

Warum ...*kommt*..... (*kommen*) ihr so spät?
 Wenn du nicht vorsichtig (*sein*), (*zerbrechen*) du das Gestell.
 Ich (*sehen*) euch nicht mehr, wo (*sein*) ihr?
 Mein Onkel (*empfangen*) seine Gäste immer persönlich an der Tür.
 Was Lilian dir zum Geburtstag (*schenken*),(*erraten*) du nie.
 Wenn es sehr heiß im Haus (*werden*), (*schlafen*) er auf dem Balkon.
 Kevin(*sprechen*) so leise, ich (*können*) ihn kaum verstehen.
 Ihr (*dürfen*) Tante Ruth nicht warten lassen.
 Warum (*werfen*) ihr diese alten Schuhe nicht endlich fort?

